
Eltern-Kind Gruppen

Emstek



Wir stellen uns vor!

Aufbau einer Gruppenstunde

1. Ankommen (15 Min.)
2. Begrüßungslieder (15 Min.)
„Hurra, hurra, hurra, nun sind wir alle da... / Guten Morgen, guten Morgen, ich winke dir zu...“
3. Spielangebot/Spielanregung (30 Min.)
4. Freispiel (20 Min.)
5. Tischgemeinschaft erleben (20 Min.)
6. Aufräumen (10 Min.)



7. Abschiedslieder (10 Min.)
„Häschen in der Grube... / Alle Leut, alle Leut...“

Beispiele aus unserem Programm:

- Sing- und Fingerspiele
- Spielen mit Bällen und Schwungtuch
- Marmorbilder
- Kneten
- Tuschen
- Basteln
- Turnen im Kindergarten
- Besuch auf dem Bauernhof
- Tierpark Thüle
- Spaziergang/Spielplatz



**Ansprechpartnerin
für die Eltern-Kind-Gruppen Emstek:**
Kathrin Hackmann, Tel.: 04473/927492

Mittwochsgruppe:
Ansprechpartnerin:
Stephanie Block, Tel.: 04473/9267536
09:30 – 11:00 Uhr im JuFo

Donnerstagsgruppe:
Ansprechpartnerin:
Kathrin Hackmann, Tel.: 04473/927492
9:30 – 11:30 Uhr im JuFo



Eltern-Kind-Gruppen bieten vielfältige Chancen!

Für die Kinder:

- Förderung der Kontaktarbeit (z.B. Kontaktaufnahme und sozialer Umgang mit anderen Kindern)
- Entwicklung von Gruppenfähigkeit (z.B. Einordnung in eine Gruppe, Durchsetzungsvermögen, Sozialverhalten)
- Entwicklung und Förderung von Kreativität, die auf die jeweilige Entwicklungsstufe des Kindes eingeht
- Erziehung zur Selbstständigkeit
- Erstes Erleben von Konfliktbewältigung
- Erarbeitung und Erprobung von Regeln
- Hilfe zur Erleichterung des Übergangs von der Familie zum Kindergarten
- Hilfen bei der religiösen Erziehung der Kinder
- Integration ausländischer Kinder

Für die Eltern:

- Kontaktaufnahme und Kennenlernen von anderen Müttern/Vätern
- Erfahrungsaustausch, Reflexion und gegenseitige Unterstützung in Erziehungsfragen
- Entwicklung von positiven Verhaltensmustern im Umgang mit Kindern in schwierigen Situationen (Stress, Quengelei, Trotz)
- Gegenseitige Hilfen (z.B. Kinderbetreuung, Hilfe im Krankheitsfall)
- Positive Auswirkungen auf das Familienleben



Für die Familien

- Die zunehmende Erziehungskompetenz entlastet die Familie und die Partnerschaft.
- Die in den Eltern-Kind-Gruppen aufgenommenen Kontakte werden von der ganzen Familie genutzt und weitergeführt

Für die Kirchengemeinden

- Stellenwert der Familien in der Gemeinde stärken und fördern
- Mitgestaltung von Krabbelgottesdiensten

Wir feiern Feste und besondere Anlässe!

„Feste sind wichtig, weil sie uns aus dem Alltag herausheben und etwas Besonderes darstellen. Sie sind ein schöner Anlass in der Gruppe, Gemeinsamkeit und Lebensfreude zu erfahren.“



- Karneval
- Ostern
- St. Martin
- Weihnachten
- Kindergeburtstage



Eltern-Kind-Gruppen als Orte des Glaubens



- Kleinkinder lassen sich leicht für das Beten begeistern.
- Sie hören gespannt religiöse Geschichten (z.B. St. Martin, Nikolaus)
- Der christliche Sinngehalt eines Festes kann durch gemeinsames Singen und Feiern erfahren werden.
- Durch spezielle Eltern-Kind-Aktionen können die Eltern erfahren, dass Kinder Begeisterung, Freude und Spannung durch den Glauben erleben können (z.B. Krabbelgottesdienste, Kindersegnung, St. Martinsumzug, Adventskalenderfenster)